

Wichtige Informationen und Hinweise für die Beiträger/-innen

Stand: 18.11.2022

➤ *...mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme & Beachtung*

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zunächst möchten wir uns als Herausgeber des Handbuches Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung bei Ihnen allen herzlich für das rege Interesse und die überaus große Bereitschaft sich mit einem oder mehreren Beiträgen, allein und/oder in Ko-Autorenschaft, zu beteiligen herzlich bedanken.

Dank ihrer Zusagen ist es uns gelungen dem Handbuch Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung nicht nur ein ansprechendes **Inhaltsverzeichnis** zu geben. Wir haben auch mehr als das Gefühl nahezu alle Studienstandorte und die personelle Vielfalt unserer ESE-Community sowie prominente Vertreter/-innen wissenschaftlicher Disziplinen, mit denen wir in Lehre und Forschung zusammenarbeiten, für das Buchprojekt mit dem BELTZ-Verlag dabei und gewonnen zu haben.

Nun steht das Inhaltsverzeichnis bis auf ganz wenige noch zu schließende Lücken auf der Homepage und kann von Ihnen allen über den folgenden LINK angerufen und auch heruntergeladen werden:

https://www.edu.lmu.de/ese/buchprojekte/handbuch_foerderschwerpunkte

Bitte um Kontrolle und kurze Rückmeldung

Wir möchten Sie nun zunächst darum bitten nochmals einen kritischen Blick auf das Inhaltsverzeichnis zu werfen; vor allen Dingen ob dort, wo Sie ihre(n) Namen im Inhaltsverzeichnis finden für Sie alles stimmig ist und wir in Ihrem Sinne alles im Nachgang des *Call for Participation* sowie unseren gezielt gerichteten Anfragen richtig übertragen haben und bitten dementsprechend um Ihre geschätzte Rückmeldung per Email an markowetz@lmu.de.

Sollten wir **bis zum 31.10.2022** nichts von ihnen dazu hören, gehen wir davon aus, dass alles richtig ist und Sie allein und/oder als Autorengruppe die im Inhaltsverzeichnis ausgewiesenen Themen übernehmen und werten das „Schweigen“ als verbindliche Zusage!

Start der Schreibphase zum 15. Oktober 2022

Unabhängig davon darf ab dem 15. Oktober 2022 aber schon „Ihre“ Schreibphase beginnen, um bis Ende September 2023 das Manuskript für die zugesagten Beiträge rechtzeitig abgeben zu können, damit der BELTZ-Verlag dann im Frühjahr 2024 das Handbuch druckfrisch (bzw. auch als E-Book) verlegen kann und Sie Ihr Exemplar in Händen halten können.

Dem Inhaltsverzeichnis können Sie auch entnehmen wer von uns Herausgebern Sie als Beiträger/-innen während der Schreibphase als Ansprechpartner für alle aufkommenden Fragen betreut und begleitet. Scheuen Sie sich also nicht Kontakt zu uns aufzunehmen.

Schon heute möchten wir Ihnen folgende Informationen geben und auf Vorgaben auch vom Verlag hinweisen, die unbedingt für die Manuskriptgestaltung zu beachten und einzuhalten sind:

- Bitte beachten Sie umfänglich die Vorgaben des Beltz-Verlags, wie sie am Ende dieses Schreibens zu finden sind!

- Bitte halten Sie unbedingt den vorgegebenen Umfang! Die angegebene Zeichenzahl inkl. Leerzeichen für die A, B, C Beiträge bezieht sich auf den Text *inklusive* der Zusammenfassung, des Literaturverzeichnisses und der maximal 3 Literaturempfehlungen!
- Bitte verfassen Sie zusätzlich zum Manuskript eine kurze Zusammenfassung zu ihrem Text mit max. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen (= 5 Zeilen)!
- Bitte benennen Sie max. 5 Stichwörter, die den Inhalt des Beitrags charakterisieren und in das Stichwortverzeichnis aufgenommen werden sollen!
- Bitte beschränken Sie sich im Literaturverzeichnis bei A-Beiträgen auf max. 40 Quellen, bei B-Beiträgen auf max. 20 Quellen und bei C-Beiträgen auf max. 10 Quellen!
- Bitte empfehlen Sie ergänzend zum Literaturverzeichnis am Ende des Beitrags den Lesern max. 3 Literaturempfehlungen, die den Beitrag vertiefen wollen!
- Bzgl. der inhaltlichen Ausrichtung und Gestaltung möchten wir Sie bitten dort wo möglich und sinnvoll Bezüge zur Pädagogik bei Verhaltensstörungen bzw. zum Förderschwerpunkt esE herzustellen (z.B. Bedeutung, Stellenwert herausstellen; Mehrwert für den Förderschwerpunkt mitdenken und an den richtigen Stellen betonen...). Lediglich die Beiträge im Teil I betonen Grundlegendes, Allgemeines und sollten bzw. müssen NICHT auf den Förderschwerpunkt bezogen sein!
- Mit Blick auf die Lesbarkeit, den Raum und die aktuelle Formulierungsvielfalt wird durchgehend das generische Maskulinum verwendet; Wir bitten alle Beiträgerinnen und Beiträger sich auf diese vereinfachende Schreibweise eingelassen. In den Beiträgen sind stets alle Geschlechter mitgedacht.
- Bitte überlegen Sie zudem, ob es zum Thema ihres Beitrags für die Praxis, aber auch zur Verwendung in der Lehre Materialien gibt, die ONLINE in Verbindung mit dem Handbuch über den Verlag verfügbar gemacht werden können, z.B. Raster für die Unterrichtsplanung, Förderplanung, Ablaufschema für das diagnostische Vorgehen, Formulare für Protokolle, Elterngespräch usw.) Sie sind herzlich eingeladen, solche Materialien als Markt der Möglichkeiten in das Handbuch einzubringen!
- Bitte halten Sie unbedingt die Abgabefrist ein: **Manuskriptabgabe ist der 31.09.2023** (Schreibphase: ca. 12 Monate!)
- Bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten beim Schreiben wenden Sie sich bitte direkt an uns Herausgeber; jeder einzelne Beitrag wird betreut und bei Bedarf mit Blick auf das Gesamtwerk und zur Vermeidung von Redundanzen beraten; zuständig ist von uns Herausgebern die Person, die in der Spalte ganz rechts im Inhaltsverzeichnis steht!

...zu guter Letzt: CALL for PARTICIPATION für den Teil X des Handbuches

Für den **Teil X „International-vergleichende Aspekte“ im Handbuch** suchen wir noch Beiträge, die Ihre internationale Aktivitäten in Lehre und Forschung sichtbar machen und zum Ausdruck bringen, dass wir in der ESE-Community „über den Tellerrand“ schauen, globales Wissen nutzen und unsere Expertise auch andersorts auf der ganzen Welt einbringen können! Fühlen Sie sich eingeladen hierzu noch einen Beitrag einzureichen und die Lücken Im Inhaltsverzeichnis zu schließen!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben für heute

Mit herzlichen und kollegialen Grüßen:



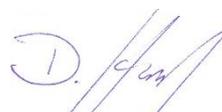
Reinhard Markowetz

markowetz@imu.de
089 2180 5111



Thomas Hennemann

thomas.hennemann@uni-koeln.de
0221 470 2085



Dennis Hövel

Dennis.Hoewel@hfh.ch
+41 44 317 13 07



Gino Casale

gcasale@uni-wuppertal.de
0202 439 1271